

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

99 (9.4.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Zweites Blatt.

Dienstag den 9. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 9130. In die diesseitigen Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.3. 706 Band II. Zur Firma „Christian Reble“ zu Karlsruhe. Der bisherige Firmeninhaber Alfred Fischer, Kaufmann in Karlsruhe, ist ausgeschieden. Jeglicher Firmeninhaber ist Weinbändler Karl Reble in Karlsruhe.
2. D.3. 737 Band II. Firma: „Karoline Stein-Denninger, Corsettenfabrik zu Karlsruhe mit Zweigniederlassung zu Mannheim“. Inhaber: Kaufmann Casar Stein Ehefrau, Karoline geb. Denninger in Karlsruhe. Durch Urteil Großh. Landgericht Karlsruhe vom 11. Dezember 1885 Nr. 11888 ist die Firmeninhaberin für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern. Dem Ehemanne der Firmeninhaberin ist Procura erteilt.
3. Zu D.3. 547 Band II. Zur Firma „Wilhelm Prinz“ zu Karlsruhe. Der bisherige Inhaber Kaufmann Wilhelm Prinz ist ausgeschieden. Jeglicher Firmeninhaber ist Kaufmann Robert Prinz in Karlsruhe. Die dem Letzteren erteilte Procura ist erloschen.
4. Zu D.3. 453 Band I. Zur Firma „Seligmann Bär“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D.3. 768 Band I. Zur Firma „Max Schwab“ zu Karlsruhe. Die dem Berthold Bär hier erteilte Procura ist erloschen.
6. D.3. 738 Band II. Firma: „Karl Altinger“ zu Karlsruhe. Inhaber: Karl Altinger, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Anna Müller in Karlsruhe d. d. Karlsruhe, 8. Februar 1895, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 30 M. beschränkt ist.
7. D.3. 739 Band II. Firma: „Jakob Willstädtler“ zu Graben. Inhaber: Jakob Willstädtler, Handelsmann in Graben. Ehevertrag desselben mit Blondine geb. Haas von Rülzheim (Pfalz) d. d. Rülzheim, 13. August 1894, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 M. und auf die Errungenschaft beschränkt ist, wie dies in den Urteilen 1498 und 1499 des pfälz. bürgerl. Gesetzbuches bestimmt ist.
8. Zu D.3. 592 Band II. Zur Firma „Alb. Rohm Nachfolger“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Einzelfirma erloschen (vgl. Ges.-Reg. Bb. III D.3. 137).

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D.3. 43 Band III. Zur Firma „Evangelischer Arbeiterverein Karlsruhe“. Zimmermann Jakob Renkert, Buchhändler Philipp Bürk und Uhrenhändler Gustav Lafontaine sind aus dem Vorstande ausgeschieden.
2. D.3. 187 Band III. Firma: „Alb. Rohm Nachfolger“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter dieser seit 1. April 1895 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Otto Fuchs, Kaufmann, und Wilhelm Stamm, Kaufmann in Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten. Ehevertrag des Gesellschafters Otto Fuchs ist bereits veröffentlicht (vgl. Firmenregister Band II D.3. 592).

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D.3. 72 Band II Seite 276. Zur Firma „Ländlicher Creditverein Linsenheim e. G. m. u. H.“. Das Vorstandsmitglied Waldhüter a. D. Karl Nagel ist verstorben. In der Generalversammlung vom 22. Februar d. J. wurde Kassenschreiber Karl August Nagel II. in Linsenheim als Vorstandsmitglied gewählt.
2. Zu D.3. 54 Band II Seite 189. Zur Firma „Ländlicher Creditverein Leopoldshafen e. G. m. u. H.“. In der Generalversammlung vom 1. März 1895 wurden Blechner Jakob Dürr und Weber Wilhelm Stern, beide in Leopoldshafen, als Vorstandsmitglieder gewählt. Friedrich Nagel und Ludwig Nagel von Leopoldshafen sind aus dem Vorstand ausgeschieden.
3. Zu D.3. 55 Band II Seite 194. Zur Firma „Ländlicher Creditverein Hochstetten e. G. m. u. H.“. Das Vorstandsmitglied Wilhelm Meiner ist verstorben. Lehrer Ludwig Kammerer in Hochstetten wurde in der Generalversammlung vom 12. März 1895 als Ersatzmann für denselben in den Vorstand gewählt.
4. Zu D.3. 61 Band II Seite 227. Zur Firma „Ländliche Spar- und Darlehenskasse Rintheim e. G. m. u. H.“. Kassenschreiber Wilhelm Schuder in Rintheim ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Landwirt Ludwig Christof Hölzer in Rintheim wurde in der Generalversammlung vom 10. März 1895 als Vorstandsmitglied (Director) gewählt.
5. Zu D.3. 64 Band II Seite 241. Zur Firma „Spar- und Darlehenskassenverein Blankenloch e. G. m. u. H.“. Kassenschreiber Adolf Nagel in Blankenloch ist aus dem Vorstand ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 25. März 1895 wurde Kaufmann Karl Friedrich Sommerlatt in Blankenloch als Vorstandsmitglied (Stellvertreter des Directors) gewählt.

Karlsruhe, 5. April 1895.

Großh. Amtsgericht III.
Fürst.

Wöchnerinnen-Anstalt.

Dankagung.

Ihre Kaiserl. Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm hatte die Gnade, dem Anstalt die reiche Gabe von 1000 Mark zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Ferner haben wir mit herzlichem Danke erhalten: von Hrn. Paul Fröschler 10 M., von Hrn. Prof. Hummel 20 M., durch Frau Ida Weill von Fr. E. W. „zum ehrenden Andenken an einen theuern Verstorbenen“ 100 M.

Karlsruhe, den 6. April 1895.

Das Comite.

Dankagung.

Von Frau E. W. erhielten wir „zum Andenken an einen theuern Verstorbenen“ ein Geschenk von 50 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 6. April 1895.

Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Schmidt.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Gaben erhalten: für das Diakonissenhaus: v. Hrn. Gutbesitzer Baffermann in Deidesheim 1000 M., v. Hrn. Weydung in Heidelberg 20 M., v. Freunden in Düren 15 M., v. d. Hinterbliebenen der Frau Rebesberger 75 M., Fr. Rechnungsr. Kamm, Jahresbeitrag 50 M., Hrn. Bürgerm. Ruf in Rietlingen 3 M. 60 Pf., v. Freunden in Söllingen 25 M., Hrn. Pfarrer Wilmann 12 M., Fr. Siegel in Rietlingen 4 M. 30 Pf., Hrn. Dorner in Tuttlingen 5 M., Hrn. Dr. Gelpke (zum 12. März) 30 M., Milchbändler König in Rietlingen 2 M., Hrn. Pfarrer Nägele in Ruppurr 3 M., dch. Hrn. Pfarrer Gräbener vom Pfennigverein in Teutschneureuth 10 M.,

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 10. April 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 84 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Velociped, 1 Ladenschrank, 1 Copirpresse, 1 Amerikanerofen, 1 Bett, 1 Sopha mit 3 Fauteuils, 2 Waschkommoden, 1 Chiffonnière, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Regulateur, 2 Spiegel und 8 Bilder.

Karlsruhe, den 7. April 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Bernhardstraße 6 ist sogleich oder auf 23. April eine Hochparterrewohnung von 5 oder 3 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern mit sämmtlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Rückgebäudes. — Grenzstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 nach der Straße gehenden Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen Morgens von 8-11 Uhr daselbst.

*31. Kaiserstraße 170 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Hrn. Lehrer Stulz in Dundenheim 3 M. Uingen. in L. 10 M. dch. Schwester Sophie Jetter in Kreisburg 5 M. v. e. Dienstmädchen daselbst 2 M. Hr. Wegner Kempfer 10 M. Fr. Hagedorn in New-York 100 M. den Kindern Hagedorn 25 M. Fr. Häfner in Mosbach 5 M. Hr. Heinrich Melus in Schwabburg 4 M. Freunden in Wöfingen 35 M. dch. Fr. Regensburger v. d. Familie d. † Fr. Herzer 80 M. Hr. W. Schleich dch. Nachlaß a. e. Rechnung 5 M. 65 P. Fr. Karl Schmieder Wwe. 100 M. ferner v. eirigen Freunden in Stein 1 Sad Hühnerfutter, Freunden in Jähenheim und Dundenheim 150 Eier, Hr. Samenbändler Weiß je 5 Pfd. Bohnen, Erbsen, Linsen, H. G. Bäcker Frey und Burkhardt je 1 Korb trockene Weide, Hr. Fabrikant Bensing in Neckarau 6 Duzend Feistkämme, Fr. Benz in Graben 1 Laib Brod und 12 Eier, Fr. Siegel in Knielingen Brod und Butter, Fr. von H. weiße und wollene Garbinnen; für den Schwefelstein: v. Fr. Gerhardt 10 M. Fr. Oberrechnungs-rath Friedrich 10 M. Hr. Görg in Pforzheim 10 M. Fr. Klumpp in Gernebach 20 M. Fr. Roberts hier 50 M. Hr. Steup 10 M. Hr. Hugo 80 M. Fr. Professor Hummel aus der Sparkasse ihres Eöhndens 70 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 6. April 1895.

Der Verwaltungsrath.

Die Kleinkinderbewahranstalt

wird Dienstag nach Ostern den 16. April d. J. in den Lokalen

Erbsprinzenstraße 12,
Bahnhofstraße 56, Lulsenhaus,
Sophienstraße 52,
Waldbornstraße 57

3.1.

ihre Thätigkeit wieder beginnen.

An diesem Tag wollen neu eintretende Kinder zum Erstenmal gebracht werden. Anmeldungen von solchen werden jederzeit von Frau Schmidt Wwe., Erbsprinzenstraße 12, entgegengenommen.
Karlsruhe, den 8. April 1895.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Bilder-Auktion.

Im Auftrage werden Kaiserstraße 36 im Laden am Dienstag den 9. April und Mittwoch den 10. April, jeweils Morgens 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigert, als:

große und kleine Delgemälde in feinen Goldrahmen, feine Farbendruckbilder unter Glas, Delbruckbilder in allen Größen, als: Jagdstücke, Landschaften, hl. Bilder, Fürsten, Genre u. dergl.,

wozu Liebhaber einladet

Dressel.

Fabrikat-Versteigerung.

Mittwoch den 10. April d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung in meinem Lokale Karlsstraße neben der Bad. Presse:

1 Waschkommode mit Marmor, 1 Chaise-longue mit Plüschbezug, 1 Eßtisch mit Verlängerung, 2 Kinderbettladen mit Matratzen, 1 Garnitur (Kanapee und 6 Fauteuils mit grünem Nippsbezug), 1 Ovaleisch, 1 Garnitur (Kanapee mit 6 Stühlen, grüner Plüschbezug), 1 Kanapee mit grünem Damastbezug, 1 Waschtisch mit 2 Schubladen, 2 Delbilder, 1 Hängelampe (Patent Glühl.), 1 Büffet mit Marmorplatte, 1 beinahe neue Fruchtresse und einige Haushaltungsgegenstände, 2 Mille Cigaretten etc.,

wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Damen-Confection-Versteigerung.

Mittwoch den 10. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Jacken, seidene Umhänge, Staub- und Regenmäntel, Costüme, Promenademäntel, Kinderstaubmäntel, Blousen, Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, Mädchenzugstiefel, sehr gut gearbeitete Herrenzugstiefel etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

10.8. Kaiserstraße 122 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine beizbare Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluß).

— Kaiserstraße 125, 3 Treppen hoch, ist per 23. April eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Mansarden und Kellerräumen zu vermieten. Näheres im Laden.

10.7. Körnerstraße (Weststadt) ist in besserem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas etc. zum Preis von 500 M. auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 94 im Cigarrenladen.

Festungstraße 33 ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche (Zimmer und Küche mit Gasleitung), 2 Kellern, Mansarde u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Auf der Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Waldbornstr., ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung ist mit Balkon und Parquet versehen. Näheres bei E. Kreuzbauer, Friedensstraße 15.

Kronenstraße 46

ist auf 1. Mai eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde um den Preis von 250 M. zu ver-

mietben. Näheres bei Hausmeister J. Anselm daselbst im 2. Stock des Vorderhauses. 2.1.

Kronenstraße 46

ist auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluß um den Preis von 200 M. zu vermieten. Näheres bei Hausmeister J. Anselm daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

In meinem Hause Kaiserstrasse 104 habe ich auf das Juli-Quartal zu vermieten:

- 1) in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;
- 2) im 3. Stock zwei Wohnungen: eine bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör; die andere bestehend aus 7-9 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör.

Die Wohnungen können täglich von 10 bis 1 Uhr eingesehen werden.

Friedrich Bloss.

Laden zu vermieten

mit oder ohne Wohnung sogleich oder später: Adlerstraße 36. 2.1.

Laden mit Wohnung

und Magazine zu vermieten. Näheres bei L. Lautenschläger, Zähringerstraße 60 im Laden. Das Haus kann auch käuflich erworben werden. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Eine kleine, rubige Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern zum Preise von 500-600 Mark in möglichst centraler Lage zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 2444 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine freundliche, kleine Wohnung zwischen Adler- und Douglasstraße wird gesucht. Offerten unter Nr. 2440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, in der Nähe des Bahnhofes, wird auf Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2441 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Gest. Offerten unter Nr. 2460 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Spezereigeschäft-Gesuch.

* Ein gangbares Spezereigeschäft wird mit vollständiger Ladeneinrichtung und Wohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 23. Juli oder früher hier zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2437 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Leopoldstraße 33 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Lessingstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schönes, großes, zweifenstriges Zimmer, gut möbliert, ist an einen solchen, besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

Mit prächtiger Aussicht auf die Berge (ohne Vis-à-vis) sind vor dem Durlacherthor, Rudolfsstraße 18 im 2. Stock, 2 hübsch möblierte Zimmer, Schlaf- und Balkonzimmer, an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann sucht ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2450 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älteres Fräulein

sucht in einem guten Hause bei einer gebildeten Familie ein kleineres, möbliertes Zimmer wenn möglich mit Mittagstisch. Gest. Offerten unter Nr. 2442 an das Kontor des Tagblattes. *

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Ostern eintreten. Näheres Schillerstraße 11 im Laden.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Kronenstraße 55 im Laden.

3500 bis 4000 Mark

werden zu 5 % von einem pünktlichen Zinszahler gegen Nachtrag auf ein Haus sofort oder später anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2439 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Blechner- und Installateur-Gesuch.

2.1. Ein Arbeiter, welcher im Installations-Geschäft vollständig bewandert ist, kann eintreten bei Reinhold, 14 Akademiestraße 14.

Aufseher-Gesuch.

Gesucht wird als Aufseher für die Erziehungsanstalt Flehingen ein tüchtiger, nicht über 25 Jahre alter, katholischer Schuhmacher. Anfangsgehalt 360 M. jährlich und 60 M. Kleiderzulage. Wohnung und Verpflegung frei. Bewerbungen sind unter Vorlage von Zeugnissen und Militärpapieren bei der Anstalt für Arbeitnachweis, Gebelesstraße 23, einzureichen.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter auf Großstück in oder außer dem Hause wird sofort gesucht bei **A. Häfele, Schützenstraße 3.**

Tüchtige Anstreichergehilfen

erhalten Arbeit bei **Karl Dieber, Maler, Schützenstraße 2.**

Volontär gesucht.

3.1. Ein solider junger Mann, welcher eine höhere Schule mit Erfolg besucht hat und eine gute Handschrift schreibt, findet Gelegenheit, sich mit Ausblicken auf spätere lobnende Existenz in der berufsaemännlichen Verwaltung auszubilden. Offerten unter Nr. 2447 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

P. Junge Kellner, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch **Joh. Petri, Adlerstraße 40.**

Anstalt für Arbeitsnachweis.

Karlstraße, Hebelstraße 23, Telephon Nr. 288.

Stellen finden:

Anstreicher, Maler, Bäcker, Schlosser für hier und nach auswärts, Bau- u. Möbelschreiner, Schreiner auf Polstermöbel, Blechner, Gärtner, Fuß-, Feuer-, Jung- und Wagenschmiede, Kübler, Einblumacher, Schuhmacher, Schneider, Mechaniker auf Fahrräder, Glaser, Holzbearbeitungsmaschinenarbeiter, Zimmerleute, Knechte, Tagelöhner.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Konditor, Friseur, Kellner, Posamentier, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Schlosser.

Weibliches Dienstpersional:

Spül-, Küchen- und Hausmädchen, Herrschafts- und Restaurationsschminnen, Mädchen, welche gut kochen können, Haushälterin, Putzfrau.

Stellen suchen:

Buchbinder, Bierbrauer, Küfer, Schlosser, Tapezier, Hausburschen, Ausläufer, Einkassierer, Büreau-diener.

Weibliches Dienstpersional:

Hotel-Beizschin, Zimmermädchen, ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit von auswärts, welches noch nicht gedient hat, eine Badnerin, eine einfache tüchtige Kellnerin auf 14 Tage.

Ein Kindermädchen

kann sofort eintreten: Luisenstraße 18 im Laden. *

Tüchtige Einlegerin

wird gesucht bei **Elikann & Baer, Papierwaarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.**

Ein braver junger Mann kann bei mir als **Lehrling** eintreten. **A. Haunz, Reise-Bazar, Kaiserstraße 108.**

Lehrmädchen. Solides junges Mädchen sucht **A. Haunz, Reise-Bazar, Kaiserstraße 108.**

Arbeiter-Gesuch.

3.2. Junge Burschen von 14-16 Jahren finden dauernde Beschäftigung in der Baubeschlägefabrik **J. Marum, Gartenstraße 6.**

Haushälterin.

*2.1. Ein Mädchen gesetzl. Alters, im Haushalt tüchtig, sucht Stelle bei einem Herrn. Eintritt nach Belieben. Gest. Offerten unter Nr. 2448 beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Stellen-Gesuche.

P. Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit verrichtet, sucht auf Ostern Stelle durch **Joh. Petri, Adlerstraße 40.**

3.3. Ein sauberes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Durlacher Allee 10 im 3. Stock.

Damen- u. Mädchenhüte werden schön und billig garnirt; ältere Sachen können auch verwendet werden: **Kreuzstrasse 7, eine Treppe hoch.**

Pneumatik-Rad,

anerkannt bestes Fabrikat, neu, ist billigst zu verkaufen: **Kaiserstraße 62 im 2. Stock.** *

Wellensittiche

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2431 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy, Marktgrafenstraße 23,** kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Veranlaßen entaegen

C. G. Frey, Marktgrafenstraße 45,

empfiehlt: 3.1.

Rheinsalm, Wesersalm, Bachforellen, lebend, Turbots (Steinbutt), Soles (Seezungen), Felchen, Seekrebse,

lebende Rheinbechte, Karpfen, Male, Holländ. Schellfische, Cabeljan, Merlans, Barsch etc. etc.



Für die Feiertage treffen in springlebender Waare ein:

holl. Rheinsalm, Wesersalm, Ostender Soles, Merlans, Blau- und Silber-Felchen, Flußbechte,

holl. Schellfische, holl. Cabeljan, Rothzungen, Burgunder-Schnecken, Froschschenkel.

Vorausbestellung werden jetzt schon entgegengenommen.

R. Haas jr., Hirschstraße 31.

Lebensbedürfniss-Verein E. G. Karlsruhe

empfiehlt seinen verehrlichen Abnehmern **Maggi's** beliebte **Suppen-Würze** und **Maggi's** beliebten **Fleisch-Extract**

angelegentlichst. Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in Verwahrung genommen bei **Kürschner C. A. Zeumer, 127 Kaiserstraße 127.**

9.3.

Empfehlung.
*4.3. **Stöckfische**, jeden Tag frisch gewässerte, noch nie so schön weiß wie dieses Jahr, sowie eingemachte Preiselbeeren, Melonen, Tomaten, Zwetschgen, Essig und Salzgurken empfiehlt Frau **Bühlinger**, auf dem Markte und Schwannstraße 17.

Odol
Mk. 1.40

bei Rückgabe einer leeren Odolflasche.
H. Bieler's Parfumerie,
Kaiserstraße 223.

Leere 80.6.
Odol-Flaschen

werden mit 10 Pfg. zurückvergütet in der Parfumeriehandlung von



Hermann Delpy,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Haarausfall,

Schuppen 2c. 2c. beseitigt man sofort durch die ärztlich empfohlene **Frz. Kuhn'sche Haarwuchstinktur** (1 und 2 Mk.) und **Schuppenpomade** (1 und 1.50 Mk.). Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und verlange man daher ausdrücklich die **Haarwuchstinktur** oder die **Schuppenpomade** von **Franz Kuhn**, Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstraße 92, und **L. Haemer**, Hoffriseur, Markt-platz 5. 6.2.

10.8. Wer üppigen Haarwuchs liebt, Ausfallen, Schinnen und Schuppen beseitigen will, benutze **Germanns Haarwuchspomade**. Nur acht bei **D. Waerther**, Friseur, Kaiser-Passage.

Wachskerzen
in schöner Decoration
empfiehlt zu Engros-Preisen
Drogerie J. Lösch,
3.2. Herrenstraße 35.

Bodenlack,
Bodenwiche,
Stahlspäne,
Terpentin,
Benzin,
Salzsäure,
Schwefelsäure,
Leinöl. 4.4.

A. van Venrooy,
Belfortstraße 7.

Bodenlacke,
Bodenwiche,
Bodenglasur,
I^o holl. Leinöl,
doppelt gekocht,
Stahlspäne, Putztücher,
Winsel 2c.
in besten Qualitäten billigst zu haben in der
Drogerie Adolf Koerner,
3.4. Ludwigsplatz 61.

Dienstag den 9. April und
Mittwoch den 10. April
sind unsere Bureau Feiertage wegen geschlossen.

Straus & Co.,
Zähringerstraße 84.

Oster-Ausstellung

in allen einschlägigen Artikeln die grössten

Neuheiten.

Croquants-Eier und Rahmcaramel-Hasen.

Fein arrangirte Osterkörbchen.

Lade zum freundlichen Besuche höflichst ein. 2.1.

L. Berthold Wwe.,

Karlsruhe, Karl-Friedrichstrasse 19.

Haupt-Niederlage der **Chocolade- und Confecturen-Fabrik**
von **Hartwig & Vogel**, Dresden.

In der Abtheilung

Knaben-Confection

bieten wir in dieser Saison eine großartige Auswahl hochleganter und
chicer **Neuheiten**, wie:

Anzüge, Paletots, Capes, Pelerine-Mäntel,
einzelne Cheviot- und Cricot-Hosen etc.

vom billigsten bis zum feinsten Genre.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76.

Anfertigung nach Maass

in bekannt bester Ausführung.

Confirmanden-

Anzüge aus Buckskin, Cheviot, Diagonal, Kamungarn 2c.

zu **Mk. 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24** und höher,
durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt sowie Ausführung vor-
züglich, führe ich in dieser Saison in einer **grossartigen Auswahl**.

N. Breitbarth, Herren- und Knaben-
Kleider-Fabrik,

im grossen Eckladen der **Kaiser- und Lammstrasse,**
Karlsruhe.

Sport
ist die preiswertheate
Cigarette.
11 Stück 50 Pfg.
100 „ Mk. 4.25
nur
26 Kriegstrasse 26
H. Sutter.

**Linoleum-
Fußbodenglanzlad,**

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
bekanntesten 8 brillanten Farben, empfehle
zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** —
Anstrichbüchlein überallhin gratis.

Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Bahringersstraße. Fernsprechanschluss 201.
Niederlage: **Herm. Wösch,** Lessingstr. 5.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für 5.3.
**Damen
Shampooing**
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.
Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.

**Corsets
L.P.
Ma Couronne**
ALLEIN VERKAUF
A. LUCAS
173 Kaiserstrasse
KARLSRUHE



Reisekleider,
Touristenjoppen,
leichte Havelocks,
von bestem Vodenstoff.
Damenloden.
Franz Geuer,
6.8. Hebelstraße 11.

21.

Zur gefälligen Beachtung!

Auf unsere Anfrage bezüglich der Behandlung von seidnen Möbeln etc., die wir an Herrn
J. Wickersheimer, Präp. der Kgl. Univ. hier, richteten, schreibt uns derselbe, daß die Befürchtung,
die Stoffe könnten durch die Behandlung mit seiner **Motten Vertilgungs-Essenz** leiden, völlig
grundlos ist. Herr J. Wickersheimer übernimmt die Garantie, daß bei richtiger Anwendung seiner
Motten-Essenz selbst die dünnsten seidnen, Plüsch-, Sammet- und wollenen Stoffe ohne Gefahr be-
handelt werden können und weder fleckig werden, noch verbleichen oder sonstigen Schaden leiden.
Zu beziehen ist die **Motten-Vertilgungs-Essenz** allein von uns, und halten wir Fl. à 50 Pfg. und
1 Mk. vorrätig. 1/2 Str. 2 75 Mk., 1/4 Str. 5 Mk.

J. F. Schwarzlose Söhne, Kgl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafenstraße 20.
Alleinverkauf bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad.

**Für Oster-Geschenke
Neuheiten**

der verschiedensten Art und in allen Preislagen
empfiehlt

Friedrich Blos,

21.

Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104,
Ecke d. Herrenstrasse.

Herren-Anzüge

in den allerneneften Stoffen

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30, 32, 35, 36, 38, 40—48 Mk.

empfiehlt die Herrenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Lammstr.

Ausverkauf.

Auf's Ziel empfehle:

**Handkoffer, Läufersäcke,
Holzkoffer und Reisekörbe**
zu billigsten Preisen.

Reise-Bazar,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Nur noch wenige Tage

dauert der große fabelhaft billige italienische Sonnen- und Regen-

Schirm-Verkauf

von

Buschini Pietro,

5.1.

Karl-Friedrichstraße 32, neben Hotel Germania,
Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet.

**Glas, Porzellan,
Bestecke**
verleibt unter billigster Berechnung
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

Massiv goldene
Trauringe
in jeder Preislage, mit
Karatstempel versehen, zu
billigen Preisen.
H. Roudter,
Juwelier.

Eiserne Bettstellen
für Kinder und Erwachsene,
Vollständige Betten,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Flaum und Rosshaare,
Bratt- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 8.4.

Gummi- und Wachstuch-Tisch-
decken, abgepaßt und am Stück,
Gummi- und Wachstuch-Schürzen
in den neuesten Dessins und groß-
artiger Auswahl
empfehlen

Aretz & Cie., Kreuzstr. 21.
3.2. Telephon 219.

Meine bestbewährten
Raminhüte
gegen jeden Rückstoß von
Rauch, ebenso
Ventilatoren
empfehle. 5.1.
Prospekte stehen auf Verlangen
franco zu Diensten.
K. Mössner,
Blecherei, Gas- und Wasser-
leitungs-Anlagen
in **Bretten.**

Zwiebeln,
eine schöne, gute Sorte, der Centner zu 6 Mk,
auch werden dieselben in jedem Quantum abgege-
ben und auf Verlangen in's Haus gebracht, ferner
sind verschiedene gute Sorten Speisekartoffeln
zu haben bei **Joh. Kärcher,** Durlacherstr. 9
sowie auch auf dem Markte. *2.2.

Ausverkauf.
**Schultaschen u. Mappen,
Touristentaschen,
Handkoffer,
Rucksäcke,
Feldflaschen,
Portemonnaies.**
Reise-Bazar,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Woll- und Jute-Läufer
empfehlen wir wegen Aufgabe dieses Artikels in noch reicher Auswahl zu
bedeutend ermässigten Preisen. 3.2.
Kreuzstrasse 21. **Aretz & Cie.** Telephon 219.

Pelz- und Wollwaaren
werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in Ver-
wahrung genommen bei
A. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.

Statt besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.
• Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere treubeforgte, gute
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester
Luise Streibich, geb. Mayer,
Wittve des Franz Streibich, Büchsenmacher a. D.,
im Alter von 70 Jahren Sonntag Abend 6 Uhr nach nur 14 tägigem,
schwerem Krankenlager zu sich in die ewige Heimath abzurufen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
**Josef Streibich, Büchsenmacher,
Lina Streibich, geb. Trapp.**
Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 1/2 10 Uhr von der Fried-
hofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Marienstrasse 30.

Friedrichsbad Karlsruhe.
Schwimmunterricht betreffend.
Den tit. Eltern zur gefl. Kenntnissnahme, dass es sich empfiehlt, zu einem allenfalls
beabsichtigten **Schwimm-Cursus** die Kinder schon während der Osterferien anmelden
zu wollen.
Vorzüge der Anstalt sind: „Strenge Beaufsichtigung der Kinder, gründlicher
Unterricht, stets gleichmässige Temperatur des Wassers und der Luft, warme und kalte
Douchen, Vollstrahl und Sturzbad, regelmässiger Zufluss und Erneuerung des Wassers.“
Bei richtig gewähltem Abonnement die billigste Badegelegenheit. 3.2.

Laureol.

36.25.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswert. Wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafteste Butter. Da $\frac{1}{4}$ Pfd. Laureol 1 Pfd. Butter ersetzen.

Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,
 in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mk. 1.60 pro Kilo.
 Probefbüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80, von 2 Kilo à Mk. 1.70 pro Kilo.

Verkaufsstellen:
 Carl Roth, Drogerie,
 Victor Merkle, Kaiserstr.,
 Hermann Baumann,
 Kreuzstraße,
 Carl Hager, Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße.

Sofienbad,

81b verlängerte Sofienstrasse 81b.
 Wanne-, Halb- u. Sitzbäder, Kräuterdampfbäder (Voll-, Arm- u. Fussdampf), Kräuter, Fichtenadel-Extrakt, Soole, Seife etc. vorräthig. Eleganz eingerichtet. Sorgfältige Bedienung. Geöffnet Morg. v. 8 Uhr b. Abds. 8 Uhr, Sonntags b. 12 Uhr. 62.

Großherzogliches Hoftheater.

In der Festhalle in Karlsruhe.

Charfreitag den 12. April. Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalt: **Matthäus-Passion** von Joh. Seb. Bach. Anfang 4 Uhr. Einlaß 3 Uhr. Ende $\frac{1}{8}$ Uhr. Dirigent: Herr Generalmusikdirektor Wottl. Soli: Sopran: Frau Henriette Wottl, Großb. Bad. Hofopernsängerin; Alt: Fräul. Charlotte Huhn, Opersängerin am Stadttheater in Köln; Tenor: Herr Wilh. Birrenkoven, Opersänger am Stadttheater in Hamburg; Bariton: Herr Fritz Piank, Großb. Bad. Kammerfänger; Bass: Herr Ludwig Heller, Großb. Bad. Hofopernfänger; Orgel: Herr Ed. Neuf. Chor: der Philharm. Verein, Mitglieder der Kirchenchöre sowie andere hiesige Sänger u. Sängerinnen und der Hoftheater-Chor (600 Personen). Knabenchor: 120 Stimmen. Orchester: das Großb. Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder der Leibgardierkapelle, des Instrumentals eine sowie durch hiesige Musiker. Die Orgel (18 klingende Register) ist von H. Volt in Durlach hergestellt.

Preise der nummerirten Plätze: Balkon und Saal I. Abthl. je 5 M., Saal II. Abthl. und untere Gallerie I. Abthl. je 4 M., untere Gallerie II. Abthl. 3 M.; der unnummerirten Plätze: Saal III. Abthl. 3 M., untere Gallerie III. Abthl. 2 M., obere Gallerie 1 M.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt an Werktagen bis einschl. Mittwoch den 10. April, jeweils von 9-12 Uhr Vormitt. und von 3-5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbüro des Großb. Hoftheaters und am Aufführungstage für die nummerirten Plätze und Saal III. Abthl. von 3 Uhr an an der Kasse im Garderobebau der Festhalle, für untere Gallerie III. Abthl. und Obere Gallerie von Nachmitt. 1 Uhr an beim Stadtgarteneinnehmer. Die zu dieser Aufführung besonders eingerichteten Legebücher (20 Pf. das Stück) sind an den genannten Verkaufsstellen zu haben.

Sonntag den 14. April. II. Quartal. 50. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Götter von Verlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe (nach der Heidelberger Handschrift). Anfang 6 Uhr.

Montag den 15. April. 6. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Donna Diana.** Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznick.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüro des Großb. Hoftheaters täglich — mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage — von 8-12 Uhr Vormitt. und von 3-5 Uhr Nachmittags entgegen. Die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede gewünschte Karte) ist beim Vormerken zu zahlen, bezw. mit einzusenden. Wird die Abholung der vorgemerkten Karten statt von 3-4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages erst am Vorstellungstage gewünscht, so ist außer der Vormerkgebühr auch der Betrag für die Karten bei der Bestellung einzubezahlen. Vormerken ohne Einsendung dieser Beträge werden nicht berücksichtigt.

Witterungsbeobachtungen im Großb. Botanischen Garten.

6. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1	750 mm	West	hell
12 u. Mitt.	+ 7	749 "	Südwest	umwölkt
6 u. Abds.	+ 7	747 "	"	"
7. April				
6 u. Morg.	+ 5	740 mm	Südwest	Regen
12 u. Mitt.	+ 7	741 "	"	"
6 u. Abds.	+ 6	741 "	"	umwölkt

Codes - Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute unsere liebe Gattin und Schwester

Frau Anna Weiss, geb. Dinnbier.

Sie starb nach schwerem Leiden, sanft und gottergeben, wohl vorbereitet durch die Tröstungen unserer hl. Religion.

Um stille Theilnahme und um frommes Andenken im Gebete bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Weiss, Architekt.

Karlsruhe und Regensburg, den 7. April 1895.

Die Beerdigung findet statt: Dienstag den 9. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels

Privatier Friedrich Faass,

für die zahlreichen Blumenspenden sowie die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte sprechen ihren innigsten Dank aus

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. April 1895.

Café-Restaurant A. Benz,

Kaiser-Allee 25.

22.

Bei günstiger Witterung von Sonntag den 7. April an geöffnet. Zum Besuch ladet höflichst ein

A. Benz.

Bad Rothenfels (Murgthal, Eisenbahnstation.)

Hotel u. Pension. Mineral- u. Flussbäder.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben. — Heizernder Ausflugsort für Familien und Gesellschaften. — Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

10.1.

F. Hemmerle.

Matthäus-Passion.

Die Generalproben für Chor und Orchester finden am **Wittwoch den 10. April**, Abends 7 Uhr, und **Donnerstag den 11. April**, Abends 6 Uhr, in der Festhalle statt.

Eingang nur durch den Garderobebau.

Generaldirection des Großb. Hoftheaters.

Vortheilhafter und billiger Einkauf.

32.

Die
praktischste
Seife
im
Haushalt.
Grosse Ersparniss.
3 Stück
nur
55
Pfennig.



Endlich, deutsche Hausfrauen,

könnt ihr billig und auch gut laufen! Verlangt und kauft, anstatt der schlechten Füllseifen, die neu in den Handel gekommen

Perl-Seife!

Diese Seife ist, was Qualität betrifft, im wahren Sinne des Wortes die „Perle der Seifen“ und dabei im Preise so billig, daß nunmehr jede Hausfrau, jeder Arbeiter und jede Arbeiterin, selbst der Winderbemittelte, diese vorzügliche Seife als ständiges Waschmittel erwählen kann.

Zubereitet aus den bestgeläutertsten Fetten, vollkommen frei von schädlichen, ätzenden, oder in die Seife ungehörigen Zusatzstoffen, wie sie in allen Füllseifen oft bis zu 40% enthalten sind, eignet sich die **Perl-Seife** als eine der praktischsten und besten

zum Gebrauche in der Familie,
als eine der empfehlenswerthesten
für die Damen-Toilette,
als eine der mildesten
zum Waschen der Kinder.

Die Haut wird schön, weiss, sammetweich, glatt und was die Hauptsache ist, sie bleibt frisch und gesund.

Perl-Seife ist vorzüglich in Qualität.

Perl-Seife ist sparsam im Verbrauch.

Perl-Seife ist billig im Einkauf.

Ein einziger Versuch überzeugt!

Erhältlich in allen Parfümerien, Droguen- u. Colonialwaarenhdlg.

Unverfälscht rein.
Ausgezeichnet in Qualität.
Sparsam im Verbrauch.

Gardinen
5.1. und
Vorhänge,

schmal und breit, in weiß und crème,
— meterweise — in jeder Preislage.

Abgepaßte Vorhänge,

Restbestände von 1 bis 4 Fenstern,
zu allerbilligsten Preisen.

S. Marcuse,

Karlsruhe, Lammstraße 6,

Special-Reste-Geschäft.

Möbelstoff-Reste, abgepaßte Portièren, Portièrenstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Tischdecken etc.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.